

# Hesekiel 41



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Und er brachte mich in den Tempel. Und er maß die Pfeiler: sechs Ellen Breite auf dieser und sechs Ellen Breite auf jener Seite, die Breite des Zeltes<sup>1</sup>. **2** Und die Breite der Tür war zehn Ellen, und die Türschultern fünf Ellen auf dieser und fünf Ellen auf jener Seite. Und er maß seine Länge: 40 Ellen, und die Breite: 20 Ellen.

**3** Und er ging nach innen<sup>2</sup>. Und er maß den Türpfeiler<sup>3</sup>: zwei Ellen; und die Tür: sechs Ellen Höhe, und die Breite der Tür: sieben Ellen. **4** Und er maß seine Länge: 20 Ellen, und die Breite: 20 Ellen gegen den Tempel hin; und er sprach zu mir: Dies ist das Allerheiligste.

**5** Und er maß die Wand des Hauses: sechs Ellen, und die Breite der Seitenzimmer<sup>4</sup>: vier Ellen, rings um das Haus herum. **6** Und die Seitenzimmer waren Zimmer über Zimmer, drei, und zwar dreißigmal; und sie gingen in die Wand, die das Haus ringsherum für die Seitenzimmer<sup>5</sup> hatte, damit sie festgehalten würden; doch wurden sie nicht in der Wand des Hauses festgehalten<sup>6</sup>. **7** Und die Erweiterung und die Umgebung nahmen, was die Seitenzimmer betraf, nach oben hin mehr und mehr zu, denn der Umfang des Hauses vergrößerte sich nach oben hin mehr und mehr rings um das Haus, wodurch am Haus nach oben hin eine Verbreiterung entstand. Und so stieg das untere Stockwerk zum oberen auf über das mittlere.

**8** Und ich sah am Haus eine Erhöhung ringsherum: Die Seitenzimmer hatten nämlich eine Grundlage von einer vollen Rute, sechs Ellen nach der Verbindung hin<sup>7</sup>. **9** Die Breite der Wand, die die Seitenzimmer nach außen hatten, war fünf Ellen; und auch das, was freigelassen war am Seitenzimmergebäude des Hauses. **10** Und zwischen den Zellen<sup>8</sup> war eine Breite von 20 Ellen, rings um das Haus, ringsherum. **11** Und die Tür der Seitenzimmer ging zum freigelassenen Raum hin, eine Tür nach Norden und eine Tür nach Süden. Und die Breite des freigelassenen Raumes war fünf Ellen ringsherum.

**12** Und das Bauwerk an der Vorderseite des abgesonderten Platzes<sup>9</sup>, an der nach Westen gerichteten Seite<sup>10</sup>, war 70 Ellen breit und die Mauer des Bauwerks fünf Ellen breit ringsherum, und seine Länge 90 Ellen. **13** Und er maß das Haus<sup>11</sup>: die Länge 100 Ellen; und den abgesonderten Platz und das Bauwerk und seine Mauern: die Länge 100 Ellen; **14** und die Breite der Vorderseite des Hauses und des abgesonderten Platzes nach Osten: 100 Ellen.

**15** Und so maß er die Länge des Bauwerks, das sich an der Vorderseite des abgesonderten Platzes befand und das sich bis zu seiner Hinterseite hin erstreckte; und seine Galerien auf dieser und auf jener Seite: 100 Ellen; und den inneren Tempel<sup>12</sup> und die Hallen des Vorhofs.

**16** Die Schwellen und die vergitterten<sup>13</sup> Fenster und die Galerien rings um diese drei Gebäude – den Schwellen gegenüber war getäfeltes Holz ringsherum<sup>14</sup>, und vom<sup>15</sup> Boden bis an die Fenster (und die Fenster waren verdeckt) –, **17** der Raum über den Türen und das ganze Haus, sowohl innen als außen, und der Raum an allen Wänden ringsherum, innen und außen: Alles hatte seine Maße. **18** Und Cherubim und Palmen waren gemacht, und zwar eine Palme zwischen Cherub und Cherub. Und der Cherub hatte zwei Angesichter: **19** das Angesicht eines Menschen zur Palme hin auf dieser, und das Angesicht eines Löwen zur Palme hin auf jener Seite; so war es gemacht am ganzen Haus ringsherum. **20** Vom Boden bis hinauf über die Tür waren die Cherubim und die Palmen gemacht, und zwar an der Wand des Tempels. **21** Der Tempel hatte viereckige Türpfosten; und die auf der Vorderseite des Heiligtums<sup>16</sup> hatten die gleiche Gestalt.

**22** Der Altar<sup>17</sup> war aus Holz, drei Ellen hoch, und seine Länge zwei Ellen; und er hatte seine Ecken; und sein Gestell<sup>18</sup> und seine Wände waren aus Holz. Und er sprach zu mir: Das ist der Tisch, der vor dem HERRN steht.

**23** Und der Tempel und das Heiligtum hatten zwei Flügeltüren. **24** Und die Türflügel hatten zwei Flügelblätter, zwei drehbare Flügelblätter, zwei an dem einen Türflügel und zwei Flügelblätter an dem anderen. **25** Und an ihnen, an den Flügeltüren des Tempels, waren Cherubim und Palmen gemacht, wie sie an den Wänden gemacht waren. Und ein hölzernes Dachgesims<sup>19</sup> war an der Vorderseite der Halle draußen. **26** Und vergitterte<sup>20</sup> Fenster und Palmen waren auf dieser und auf jener Seite, an den Seitenwänden<sup>21</sup> der Halle und an den Seitenzimmern des Hauses und den Dachgesimsen<sup>22</sup>.

## Fußnoten

1. Wohl in Anlehnung an das Zelt der Zusammenkunft so genannt.
2. D. h. in das Allerheiligste.
3. D. h. das Pfeilerwerk der Tür: die Wandteile zu beiden Seiten, von je zwei Ellen Dicke.
4. D. h. des ganzen Seitenstockwerks.
5. O. nach den Seitenzimmern hin.
6. Die Mauer des Hauses hatte bei jedem Stockwerk einen Absatz, um dessen Breite sie zurücktrat.
7. Die vorspringende untere Grundlage war sechs Ellen hoch bis zu dem Punkt, wo die Stockwerksmauer begann.
8. D. h. zwischen dem Zellengebäude (Kap. 42) und dem freigelassenen Raum.
9. Hebr. Gisra: Das Abgeschnittene (ein vom Heiligtum abgesonderter Platz auf der hinteren o. westlichen Seite des Tempels); so auch weiterhin in Kap. 41 u. 42.
10. D. h. des Tempels.
11. D. h. den Tempel.
12. D. h. das Tempelgebäude im inneren Vorhof.
13. W. geschlossenen (vgl. 1. Könige 6,4).
14. D. h. an der ganzen Türeinfassung.
15. Eig. der.
16. D. h. des Allerheiligsten.
17. D.i. der Räucheraltar.
18. Eig. seine Länge.
19. O. Auftritt, o. Gebälk (s. 1. Kön 7,6).
20. W. geschlossene (vgl. 1. Könige 6,4).
21. W. den Schultern.
22. O. Auftritten, o. Gebälken (s. 1. Kön 7,6).